

01 - Büro der Oberbürgermeisterin
Frau Kamionka

Datum:
08.06.2023

Antrag

Beschließendes Gremium:
Rat der Hansestadt Lüneburg

Antrag "Förderung des Seniorenpasses" (Antrag der CDU-Fraktion vom 04.06.2023, eingegangen am 04.06.2023)

Beratungsfolge:

Öffentl. Status	Sitzungs- datum	Gremium
N	27.06.2023	Verwaltungsausschuss
Ö	29.06.2023	Rat der Hansestadt Lüneburg

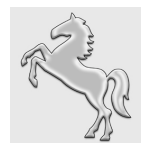
Sachverhalt:

s. Antrag "Förderung des Seniorenpasses" (Antrag der CDU-Fraktion vom 04.06.2023, eingegangen am 04.06.2023)

Anlagen:

Antrag "Förderung des Seniorenpasses" (Antrag der CDU-Fraktion vom 04.06.2023, eingegangen am 04.06.2023)

Beteiligte Bereiche / Fachbereiche:



CDU

Stadtratsfraktion Lüneburg

Oberbürgermeisterin der Stadt Lüneburg
- Rathaus -
Am Ochsenmarkt
21335 Lüneburg

Lüneburg, den 04.06.2023

Antrag zur Förderung des Seniorenpasses

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

zur Sitzung des Rates am 29.06.2023 stellen wir folgenden Antrag:

Der Rat möge beschließen, dass die Verwaltung die Fördersumme für ein ÖPNV-Ticket im Rahmen des Seniorenpasses der Hansestadt Lüneburg erhöht, um die gestiegenen Kosten durch Einführung des Deutschlandtickets zu kompensieren.

Begründung:

Bisher kosteten die Senioren-Abo in Verbindung mit dem Seniorenpass 32,00 €.

- Es gab eine Ermäßigung von 10,00 € monatlich.
- Da das Deutschlandticket künftig 49,00 € monatlich kostet, ist das für die Betroffenen eine Steigerung von über 50%.
- Um den Preisanstieg der Tickets nicht zu stark ausfallen zu lassen, ist eine Förderung nötig.

Eine weitere Begründung erfolgt mündlich

Mit freundlichen Grüßen

Christel John

Stabstelle 05

Dezernat V- Bildung, Jugend, Soziales und Kultur

Daniela Krüger

Telefon: 309-3105



26.06.2023

01 Ratsbüro**über Herrn Forster****über Herrn Moßmann****Stellungnahme zum Antrag „Antrag zur Förderung des Seniorenpasses“ der CDU-Ratsfraktion**

Die CDU-Fraktion beantragt:

Der Rat möge beschließen, dass sie Verwaltung die Fördersumme für ein ÖPNV-Ticket im Rahmen des Seniorenpasses der Hansestadt Lüneburg erhöht, um die gestiegenen Kosten durch Einführung des Deutschlandtickets zu kompensieren.

Stellungnahme der Verwaltung:

Vor der Einführung des Deutschlandtickets gab es für alle Seniorinnen und Senioren über 65 Jahren das Seniorenticket (innerhalb einer Tarifzone) für einen monatlichen Betrag in Höhe von 39,10 Euro und im Abo für monatlich 32,10 Euro.

Für Seniorinnen und Senioren ab dem 65. Lebensjahr, die in der Hansestadt Lüneburg wohnen und Grundsicherungsleistungen, Bürgergeld, Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz oder Wohngeld beziehen, besteht im Rahmen des Seniorenpasses die Möglichkeit von der Hansestadt Lüneburg einen Zuschuss in Höhe von 10 Euro für das Seniorenticket zu erhalten. Dieser Zuschuss wird monatlich mit der KVG abgegolten.

Durch die Einführung des Deutschland-Tickets wurde die sehr hohe Anzahl an Tarifen im Gebiet des Hamburger Verkehrsverbundes (HVV), der den Landkreis Lüneburg umfasst, deutlich reduziert und damit auch das bisherige Seniorenticket ersatzlos gestrichen. Eine künftige Sonderlösung für die Senior:innen wird seitens der HVV nicht in Aussicht gestellt.

Die Streichung des bisherigen Seniorenticket hat zur Folge das die Seniorinnen und Senioren über 65 Jahren, insbesondere die die Grundsicherungsleistungen, Bürgergeld, Leistungen nachdem Asylbewerberleistungsgesetz oder Wohngeld erhalten, eine erheblich Mehrbelastung haben.

Der Antrag der CDU-Fraktion zielt darauf ab, die Fördersumme des städtischen Seniorenpasses zu erhöhen, um für den Personenkreis, der Transferleistungen erhält, die Mehrbelastung zu kompensieren.

Derzeit leben 1.860 Personen in der Hansestadt Lüneburg, die die Voraussetzungen für die Ausstellung eines Seniorenpasses haben.

Die Zahl ergibt sich Stand Mai 2023 aus:

460 Personen im Wohngeldbezug

1.400 Personen im SGB XII (Grundsicherung) und Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (ohne SGB II).

Würde der Zuschuss im Rahmen des Seniorenpasses um 16,90 Euro erhöht werden, somit ein Gesamtbetrag 26,90 Euro gefördert, und alle Seniorinnen und Senioren, die Transferleistungen erhalten diesen geltend machen, läge die Fördersumme bei insgesamt 50.034 Euro monatlich, sprich 600.408 Euro jährlich.

Aufgrund der Erfahrungswerte der letzten Jahre ist nicht davon auszugehen, dass alle Berechtigten diesen Zuschuss beantragen werden.

Der als Anlage 1 beigefügten Tabelle kann entnommen werden, welche Erstattungsansprüchen die KVG bei der Hansestadt Lüneburg in den letzten Jahren geltend gemacht hat. Der Tabelle ist zu entnehmen wie viele Personen in den aufgeführten Monaten den Zuschuss in Höhe von 10 Euro in Anspruch genommen haben.

In der Anlage 2 werden die gesamten Verkaufszahlen des Seniorentickets ohne Abo aufgeführt, sprich das Seniorenticket für monatlich 39,10 Euro. Bei dieser Tabelle ist zu beachten, dass in der Zone 1 auch Adendorf, Reppenstedt und Bardowick inbegriffen sind. Zahlen hinsichtlich der Nutzung des Seniorentickets im Abo liegen zurzeit nicht vor. Auch diese Tabelle unterstreicht die Annahme, dass nicht alle Personen über 65 Jahre in der Hansestadt Lüneburg, die Transferleistungen erhalten, eine Monatskarte für den Nahverkehr erworben haben und demnach auch nicht das Deutschlandticket in Anspruch nehmen werden.

Letztendlich kann aber nicht mit Gewissheit prognostiziert werden, wie viele Zuschüsse im Rahmen des Seniorenpasses beantragt werden.

Zur Abschätzung der Kosten werden in der folgenden Tabelle die Kosten (Zuschuss in Höhe von insgesamt 26,90 Euro) je nach Beanspruchung des Zuschusses dargestellt:

Anzahl der Personen	Monatliche Kosten in Euro	Jährliche Kosten in Euro
30	807	9.684
50	1345	16.140
100	2.690	32.280
150	4.035	48.420
400	10.760	129.120

Grundsätzlich befürwortet die Verwaltung den Zuschuss im Rahmen des Seniorenpasses für das Deutschlandticket anzuheben. Es gibt bereits andere Kommunen, die die Förderung des Deutschlandticket auf unterschiedlichsten Wegen angehoben bzw. eingeführt haben.

Anzumerken ist jedoch, dass dieser Zuschuss im Rahmen des Seniorenpasses eine freiwillige Leistung der Hansestadt Lüneburg ist .

Gez. Krüger

Kosten für die Erarbeitung der Stellungnahme : 243 Euro

Anlage 1 zum Antrag zur Förderung des Seniorenpasses der CDU-Fraktion vom 04.06.2023

Ausgabe 1-Zonen-Seniorenkarten Zone 807 Hansestadt Lüneburg - Anzahl pro Monat Rechnungsstellung
an Hansestadt Lüneburg pro Karte: 10,00 €

	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032
Januar	11	14	22	20	26	26	24	22	22	6	12	13
Februar	11	15	21	20	21	23	19	26	19	7	12	10
März	14	17	21	21	32	27	25	22	15	10	11	12
April	14	16	17	20	31	21	24	21	2	10	11	10
Mai	14	17	21	22	26	26	22	21	7	13	5	
Juni	13	15	22	16	26	26	23	19	14	12		
Juli	14	17	21	26	22	24	21	19	13	14		
August	13	17	21	22	28	22	24	22	13	16		
September	11	18	22	19	24	21	21	17	16	10	13	
Oktober	16	20	16	24	24	18	22	26	15	11	9	
November	15	18		25	22	29	22	23	18	12	12	
Dezember	15	16	24	20	28	16	22	19	8	12	13	
Karten gesamt	161	200	228	255	310	279	269	257	162	133	98	45
Kosten gesamt	1.610,00 €	2.000,00 €	2.280,00 €	2.550,00 €	3.100,00 €	2.790,00 €	2.690,00 €	2.570,00 €	1.620,00 €	1.330,00 €	980,00 €	450,00 €

Anlage 2 zum Antrag zur Förderung des Seniorenpasses der CDU-Fraktion vom 04.06.2023

Verkauf 1-Zonen-Seniorenkarten 2. Klasse

In der Zone1 liegen auch Adendorf, Reppenstedt und Bardowick.

01.01.-31.12.2021

Verkaufsstelle	Preisstufe	Preis	Tarifart	Anzahl	Betrag
6041 / Verkaufsstelle Reisezentrum Lüneburg Bahnhof	18501200	38,60€	Senioren-Karte 1 Zone 2.Kl.	3	115,80€
6101 / Verkaufsstelle KVG, Stadt Lüneburg	18501200	38,60€	Senioren-Karte 1 Zone 2.Kl.	907	35.010,20€
	18501200	39,10€	Senioren-Karte 1 Zone 2.Kl.	14	547,40€
6102 / Verkaufsstelle KVG, Stadt Lüneburg	18501200	38,60€	Senioren-Karte 1 Zone 2.Kl.	69	2.663,40€
	18501200	39,10€	Senioren-Karte 1 Zone 2.Kl.	10	391,00€

Gesamt Verkaufsstellen 2021

1.003 38.727,80 €

01.01.-31.12.2022

Verkaufsstelle	Preisstufe	Preis	Tarifart	Anzahl	Betrag
6041 / Verkaufsstelle Reisezentrum Lüneburg Bahnhof	18501200	39,10€	Senioren-Karte 1 Zone 2.Kl.	13	508,30€
	18501200	39,10€	Senioren-Karte 1 Zone 2.Kl.	23	899,30€
6042 / Verkaufsstelle Reisezentrum Lüneburg Bahnhof	18501200	39,10€	Senioren-Karte 1 Zone 2.Kl.	8	312,80€
	18501200	39,10€	Senioren-Karte 1 Zone 2.Kl.	13	508,30€
6044 / Verkaufsstelle Reisezentrum Lüneburg Bahnhof	18501200	39,10€	Senioren-Karte 1 Zone 2.Kl.	13	508,30€
	18501200	39,10€	Senioren-Karte 1 Zone 2.Kl.	18	703,80€
6101 / Verkaufsstelle KVG, Stadt Lüneburg	18501200	39,10€	Senioren-Karte 1 Zone 2.Kl.	422	16.584,27€
	18501200	39,10€	Senioren-Karte 1 Zone 2.Kl.	347	13.567,70€
	18501200	39,10€	Senioren-Karte 1 Zone 2.Kl.	36	1.407,60€
6102 / Verkaufsstelle KVG, Stadt Lüneburg	18501200	39,10€	Senioren-Karte 1 Zone 2.Kl.	2	78,20€
	18501200	39,10€	Senioren-Karte 1 Zone 2.Kl.	50	1.955,00€
	18501200	39,10€	Senioren-Karte 1 Zone 2.Kl.	18	703,80€
Gesamt Verkaufsstellen 2022				963	37.737,37€

01.01.-09.06.2023

Verkaufsstelle	Preisstufe	Preis	Tarifart	Anzahl	Betrag
6101 / Verkaufsstelle KVG, Stadt Lüneburg	18501200	39,10€	Senioren-Karte 1 Zone 2.Kl.	371	14.506,10€
6102 / Verkaufsstelle KVG, Stadt Lüneburg	18501200	39,10€	Senioren-Karte 1 Zone 2.Kl.	152	5.943,20€
Gesamt Verkaufsstellen 01.01. - 09.06.2023				523	20.449,30€



Abender: Robin Gaberle • Am Ochsenmarkt 1 • 21335 Lüneburg

An
den Oberbürgermeister Frau Kalisch
den Rat der Hansestadt Lüneburg
Am Ochsenmarkt 1
21335 Lüneburg

Lüneburg, 04.07.23

Die AfD-Niedersachsen Fraktion im Rat der Hansestadt Lüneburg beantragt folgende Änderung zum Antrag der CDU-Fraktion "Förderung des Seniorenpasses"

Die AfD - Fraktion beantragt bei grundsätzlicher Zustimmung zum CDU - Antrag, dass diese zusätzliche Subvention durch eine Reduzierung der Subventionierung des "Stadtrades" kompensiert wird.

Begründung:

Trotz eines hohen Haushaltsdefizits der Stadt Lüneburg "erfindet" die lokale Politik immer neue freiwillige Ausgaben ohne zu erklären, wie diese finanziert werden. Dieser Weg ist nicht zukunftsfähig. Durch den Änderungsantrag soll eine weitere Belastung des städtischen Haushalts vermieden werden.

Für die AfD-Fraktion